

zum ULV-Ausschuss am 24.03.2021, TOP 7

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 11.03.2021

Az.

Zuständig: Sebastian Hallmann, ☎ 08092-823-499

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 24.03.2021, Ö

S-Bahnen- Fahrradfreundlicher machen; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021

Anlage1_Top7_2021-03-1 Antrag S-Bahnen fahrradfreundlicher machen

Anlage2_Top7_210311 Stellungnahme MVV

Sitzungsvorlage 2021/0313

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im

ULV-Ausschuss am 11.03.2015

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat am 01.03.2021 einen Antrag gestellt, wie S-Bahnen fahrradfreundlicher gemacht werden können.

Gemäß diesem Antrag soll der ULV-Ausschuss wie folgt informiert werden:

Welche technischen Anforderungen werden an die neue S-Bahn-Zuggeneration mit Blick auf die Mitnahme von Fahrrädern im Rahmen der Verlängerung des Vertrags mit der DB Regio für den Betrieb der S-Bahn im MVV gestellt?

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des Beschlusses des ULV-Ausschusses vom 11.03.2015?

Der Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung des MVV soll beauftragt werden, den vorliegenden Antrag den Verbundgremien des MVV (Verbundrat und Gesellschafterversammlung) bzw. auch den weiteren sieben Landkreisen zur Beratung vorzulegen und im Anschluss dem ULV-Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Gemäß diesem Antrag soll der Landrat wie folgt beauftragt werden:

Der Landrat des Landkreises Ebersbergs, der gleichzeitig Sprecher der MVV-Verbundlandkreise ist, die als Gesellschafter in der Münchner Verkehrs- und Tarif Verbund GmbH (MVV) vertreten sind, möge sich in der Gesellschafterversammlung der MVV GmbH dafür einsetzen, dass

1. in der sukzessive einzuführenden neuen Zuggeneration für die S-Bahnen im MVV leicht bedienbare „Querparker“ für Fahrräder (ca. sieben Stück) nach dem Vorbild der Kopenhagener S-Bahn installiert werden. Zudem sollen die Mehrzweckbereiche im Sinne einer höheren Familienfreundlichkeit so gestaltet werden, dass Lastenräder mit einer Länge von bis zu 2,50m Zugang und Platz finden.
2. die mit Beschluss des ULV-Ausschusses artikulierten Forderungen des Antrags vom 20.02.2015 von Bündnis 90 / Die Grünen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wurde an die Münchner Verkehrs- und Tarif Verbund GmbH (MVV) weitergeleitet. Die Stellungnahme liegt als Anlage bei.

Die Verwaltung hält den vorliegenden Antrag aus Sicht der Radfahrer für gut nachvollziehbar und wünschenswert. Jedoch müssen in der Gesamtschau die berechtigten Interessen aller S-Bahn-Nutzer beachtet und abgewogen werden. Die Stellungnahme des MVV ist diesbezüglich schlüssig und nachvollziehbar.

Eine weitere Optimierung zur Mitnahme von Fahrrädern durch die Anschaffung von entsprechenden „Querparkern“ ist perspektivisch mit dem dafür zuständigen Verkehrsunternehmen - derzeit die DB Regio / S-Bahn München – zu klären. Durch gesellschaftliche Veränderungen wie beispielsweise vermehrtes mobiles Arbeiten und stetige Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Bevölkerung, können entsprechend sichtbare Entwicklungen im Fahrgastverhalten in die weiteren Beratungen zur Verbesserung von Personenbeförderungsangeboten mittelfristig einfließen. Gerade der fahrradfreundliche Ausbau der Mehrzweckabteile kann somit im Zuge der Ausschreibung neuer Züge Sinn machen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf den Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Abstimmung über den Antrag

gez.

Sebastian Hallmann